

Haacke u. Kuhnert. Das Thierleben der Erde.

Dieses im Laufe der Veröffentlichung bereits mehrmals erwähnte Werk (40 Lieferungen à 1 Mk., Verlag von Martin Oldenburg in Berlin, S. W. 48) nähert sich nunmehr seiner Vollendung. Auch die uns jüngst zugegangenen Lieferungen 33—36 zeigen, dass der Verfasser mit der geographischen Anordnung des Stoffes einen glücklichen Griff gemacht hat, denn diese Art der Behandlung wird bei dem grossen Publicum gewiss mehr Anklang finden, als eine trockene, rein systematische Aneinanderreihung von Beschreibungen und Abbildungen der Thiere. Auch die meisterhaft ausgeführten Illustrationen sind der oben erwähnten Anordnung des Stoffes angepasst. Es sind zum Theile prächtige Dreifarbindrucke nach Oelbildern des bekannten Thiermalers Wilh. Kuhnert, zum Theile auch sehr schöne schwarze Zeichnungen. Wie uns die Verlagsbuchhandlung mittheilt, übersendet sie auf Wunsch illustrierte Prospecte.

Section für Lepidopterologie.

Versammlung am 4. October 1901.

Vorsitzender: Herr **Dr. H. Rebel.**

Nach Begrüssung der Anwesenden legt der Vorsitzende nachstehende Druckwerke mit einem kurzen Referate vor:

1. Dr. A. Spuler, Die Schmetterlinge Europas, 1. Lieferung der 3. Auflage des Hofmann'schen Werkes.
2. Eric Mory, Neue schweizerische Bastarde des Sphingidengenus *Deilephila*. Schaffhausen, 1901.
3. Leop. Poljanec, Zur Morphologie der äusseren Geschlechtsorgane bei den männlichen Lepidopteren. Wien, 1901.
4. P. Bachmetjew, Experimentelle entomologische Studien. Leipzig (Engelmann), 1901.

Hierauf sprechen nachstehende Herren über ihre diesjährigen Ausbeuten unter Vorweisung von Belegstücken:

Herr Otto Habich über die Säcke, respective Raupen von *Psyche (Phalacropterix) Calberlae* Heyl. und *Epichnopterix Ardua* Mn., welche in Südtirol bei Bad Ratzes, rücksichtlich am Schlern gefunden wurden.

Herr Hauptmann Hirschke über drei *Acidalien*-Arten von Herkulesbad, darunter die in drei Stücken erbeutete *Acidalia Deversaria* H.-S. var. *Diffluata* H.-S.

Herr Fritz Preisseecker über Ausbeuten von Raibl in Kärnten und Spitz in Niederösterreich. Von ersterer Localität sind namentlich ein auf der Thörl-Alm Anfangs Juli erbeutetes Exemplar der *Anarta Myrtilli* ab. *Alpina* Raetzer, welche ganz verdunkelte Form bisher in unserer Monarchie noch nicht beobachtet wurde, sowie *Psodos Noricana* Wagner hervorzuheben. Ueber interessante Vorkommnisse bei Spitz behält sich Herr Preisseecker eine selbstständige Mittheilung in den Vereinsschriften vor.

Herr Sectionsrath Dr. C. Schima spricht im Namen der Anwesenden dem Vorsitzenden die besten Glückwünsche zu dem seit der letzten Versammlung erfolgten Erscheinen des Katalogwerkes aus.

Dr. Rebel dankt und bemerkt, dass das Werk bisher namentlich in England warme Anerkennung gefunden habe.

Herr Dr. Schima spricht sodann über seine Ausbeute aus Millstatt in Kärnten und weist einige Stücke von *Melanargia Galathea* ab. *Amarginata* Metzger vor, welche beiläufig im Verhältniss von 6 pro Mille unter der Stammart aufgetreten ist. Nur ein ♀ gehört dieser Aberration an. Die ab. *Galene* O. fehlt dort. Ferner wurde *Cidaria Cambrica* Curt. mehrfach erbeutet, darunter zahlreiche Stücke, welchen der linke oder rechte Hinterflügel bis auf einen ganz kurzen Lappen vollständig verkümmert geblieben war. Das Auftreten dreiflügeliger Exemplare bei dieser Art wurde auch im Hochschwabgebiet öfters beobachtet.

Herr Egon Galvagni weist eine grössere (Exp. 38—45 mm), mehr weiss gefärbte Localform von *Biston Hirtaria* Cl. aus Istrien (Monte Spaccato, Umgebung von Padrich, Basowitzta und Triest), im April gefangen, vor, für welche er den Namen „*Istriana*“ in Vorschlag bringt.

Weiters bespricht derselbe ein heuer am 10. August ebenfalls am Blaser in Nordtirol gefangenes weiteres melanotisches Stück

der *Argynnis Pales* ab. *Napaea* Hb. (cfr. diese „Verhandlungen“, Jahrg. 1900, S. 567). Das Stück kommt dem von Wagner (Wiener Entom. Ver., VI. Jahresb., 1895, Taf. I, Fig. 4) besprochenen melantischen Exemplar vom Dobratsch nahe. Oberseits Grundfarbe stark verdüstert, auf den Vorderflügeln mit rostroth bestäubtem Apex und ebensolchen kurzen Saumstrichen zwischen den Rippen und einigen unregelmässigen Flecken im Discus; auf den Hinterflügeln solche Saumstriche zwischen II₁, III₁, III₂. Die schwarzen Zeichnungen sind hier auf der Oberseite ganz verloschen. Unterseite der Vorderflügel analog dem im Vorjahre beschriebenen Stück, ebenso der Basaltheil der Hinterflügel mit den schwarzbraun verdunkelten Flecken, im Gegensatze zu dem von Wagner beschriebenen Stück, welches einen hellen Basaltheil zeigt. Hingegen stehen rostbraune Randstriche an III₂, III₃, IV₁, IV₂ in Uebereinstimmung mit dem Kärntner Stück.

Herr Hofrath KONTA macht Mittheilung über die ausserordentliche Armuth der Lepidopterenfauna von Aussee, welche er im heurigen Hochsommer zu beobachten Gelegenheit hatte.

Schliesslich macht Dr. Rebel den Vorschlag, dass die Section eine Fauna der weiteren Umgebung Wiens oder besser von Niederösterreich herausgeben solle, und fordert die Herren auf, in der nächsten Versammlung diese Anregung in Discussion zu ziehen. Dr. Rebel ist zur Uebernahme der Redaction des Werkes bereit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Section für Lepidopterologie. 624-626](#)